



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 05.10.2020 bis 06.10.2020

Fahren mit Anhänger ohne Pflichtversicherung, 05.10.2020, 11.50 Uhr: Im Rahmen einer Streifenfahrt in der Ortslage Genzien stellte der Revierbereichsbeamte von Arendsee einen Traktor mit Anhänger fest, auf dem offensichtlich die Ladung nicht verkehrstauglich gesichert war. Bei einer Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der Anhänger nicht pflichtversichert war und aus diesem Grund auch keine amtlichen Kennzeichen angebracht waren. Dem Fahrer wurde mit dem Anhänger die Weiterfahrt untersagt.

Betrug mit Amazon-Gutscheinen, Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße, 05.10.2020, 09.00 Uhr: An einer Salzwedeler Tankstelle kaufte eine 89 jährige Dame Amazon-Gutscheine im Wert von 500 Euro. Wenige Tage zuvor hatte sie bereits Amazon-Gutscheine im Wert von 700 Euro erworben und die Codes auf den Karten telefonisch an offensichtliche Betrüger weitergegeben, die ihr suggerierten, sie habe 125.000 Euro bei einem Gewinnspiel gewonnen. Vor der Ausschüttung dieser großen Summe müsse sie allerdings die Codes der gekauften Karten durchgeben. Im Anschluss soll die Geldübergabe durch einen Notar an der Wohnadresse erfolgen.

Was Sie tun können, wenn Sie angeblich gewonnen haben

-Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!

-Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern (gebührenpflichtige Sondernummern beginnen z.B. mit der Vorwahl: 0900..., 0180..., 0137...).

-Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.

-Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches.

-Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich seine Antworten.

-Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück.

-Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen Vertragsabschluss widerrufen und wegen arglistiger Täuschung anfechten. Verbraucherzentralen bieten dazu Musterschreiben an. Diese gibt es in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen sowie im Internet (www.verbraucherzentrale.de).

-Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat Ihre Kontoauszüge und Ihre Telefonrechnung.

-Lassen Sie unberechtigte Abbuchungen von Ihrer Bank oder Sparkasse rückgängig machen. Abbuchungen können Sie innerhalb einer bestimmten Frist problemlos widersprechen. Wenden Sie sich zudem unverzüglich an Ihren Bankberater.

Diebstahl eines Fahrradanhängers, Gardelegen, Stendaler Chaussee, 05.10.2020, 16.50 Uhr: Während eines kurzen Aufenthaltes in einem Baumarkt in Gardelegen, wurde vom Fahrrad des Geschädigten (30 J.) innerhalb von fünf Minuten der Anhänger (Bicycle Cargo Trailer) entwendet. Das Fahrrad selbst war mit einem Schloss gesichert, der Anhänger nicht. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Gardelegen unter 03907/7240 entgegen.

Kennzeichentafeln entwendet, Kunrau, Lindenstraße, Tatzeitraum: 03.10.2020, 08.00 Uhr bis 05.10.2020, 08.00 Uhr: Von einem PKW VW Polo wurden im oben genannte Tatzeitraum in Kunrau die amtlichen Kennzeichen KLZ-KX 888 entwendet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

Handtaschendiebstahl, Gardelegen, Straße der Republik, 05.10.2020, 19.00 Uhr: In einem Supermarkt in Gardelegen wurde einer 61-jährigen Frau die Handtasche mitsamt der Geldbörse entwendet. Als sie an der Kasse bezahlen wollte, stellte sie den Diebstahl fest. In der braunfarbigen Geldbörse aus Kunstleder befanden sich 50 Euro, der Bundespersonalausweis und ihre Gesundheitskarte. Die Handtasche konnte später ohne Geldbörse im Markt aufgefunden werden.

Wildunfall mit Reh, zwischen Salzwedel und Kuhfelde, 05.10.2020, 19.06 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen einem Reh und dem PKW Subaru einer 56-jährigen Fahrzeugführerin auf der B248, zwischen Salzwedel und Kuhfelde, entstand am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von 2.000 Euro. Das Reh verendete am Unfallort.

Wildunfall mit Fuchs, Jävenitz, L28, 05.10.2020, 19.48 Uhr: Etwa 1.000 Euro Sachschaden entstanden an einem PKW VW Passat, als auf der L28, zwischen Lindstedt und Jävenitz, ein Fuchs über die Fahrbahn lief und mit dem Fahrzeug kollidierte. Der 30-jährige Fahrzeugführer kam mit dem Schrecken davon, während der Fuchs den Zusammenstoß nicht überlebte.

Wildunfall mit Waschbär, B188, Gardelegen, 05.10.2020, 23.20 Uhr: Ein 64-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem Pkw Mercedes die B 188 aus Richtung Weteritz in Richtung Gardelegen. Circa einen Kilometer vor der Ortslage Gardelegen lief plötzlich ein Waschbär über die Fahrbahn. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. Der Waschbär konnte am Unfallort nicht mehr aufgefunden werden.

Wildunfall, Bombeck, K1002, 06.10.2020, 07.09 Uhr: Bei dem Zusammenstoß mit gleich zwei Rehen, entstand an einem PKW Opel Corsa ein Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Ein weiteres Reh, bestehend aus einer Gruppe von drei Tieren, konnte gerade noch ausweichen. Eines der Rehe verendete sofort am Unfallort, eines entfernte sich in unbekannte Richtung. Über den zuständigen Jagdpächter wurde ein Nachsuche veranlasst.

Verkehrsunfall, Salzwedel, Wallstraße, 06.10.2020, 09.41 Uhr: Ein 30 jähriger Fahrer eines PKW VW befuhr in Salzwedel die Wallstraße und wollte im weiteren Verlauf auf die Steintorstraße in Richtung Nordbockhorn nach links abbiegen. Hierbei übersah er den aus Richtung Nordbockhorn kommenden Fahrzeugführer (37 J.) eines PKW Ford. Es kam zum Zusammenstoß mit Sachschaden von ca. 4.200 Euro an beiden Fahrzeugen. Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt.

nw

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de